



Leistungsbeschreibung

Trocken- und Lagerungsschrank für Endoskope

Lieferung, Inbetriebnahme und Einweisung

VSG-SEK-2026-33

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Vorbemerkung / Einführung	3
1.1 Information zum Auftraggeber	3
1.2 Ziele der Ausschreibung	4
2 Hinweise zum Leistungsverzeichnis	5
3 Zuschlag-/ Wertungskriterien	6
3.1 Wertungskriterien	6
3.2 Bewertung Gesamtkosten (Preis)	6
3.3 Erfüllungsgrad Leistungs- und Qualitätsanforderungen	6

1 Vorbemerkung / Einführung

1.1 Information zum Auftraggeber

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (nachfolgend Vivantes genannt) betreibt mit mehr als 17.850 Mitarbeitern Krankenhäuser, an acht Standorten (unselbstständige Betriebsstätten), sowie andere Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in Berlin.

Vivantes versorgt mit jährlich ca. 205.000 stationären und ca. 311.000 ambulanten Fällen ca. 30 Prozent aller Krankenhauspatienten in Berlin. In über 100 Kliniken und medizinischen Instituten stehen ca. 6.020 Krankenhausbetten für die stationäre Behandlung der Patienten zur Verfügung.

Zum Vivantes-Konzern gehören weiterhin einundzwanzig Pflegeheime, zwei Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege, ein Hospiz sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche. Die einzelnen Standorte sind über das gesamte Stadtgebiet von Berlin verteilt.

In allen Einrichtungen wird eine qualitativ hochwertige medizinische, pflegerische und sozialtherapeutische Behandlung gewährleistet. Ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem stellt die ständige Weiterentwicklung der Qualität sicher. Alle Vivantes Krankenhäuser sind akademische Lehrkrankenhäuser der Charité.

Vivantes ist der größte kommunale Krankenhauskonzern Deutschlands, alleiniger Gesellschafter ist das Land Berlin. Weitere Angaben zu Aufgaben, Leistungen und der Organisation von Vivantes können dem Internet unter www.vivantes.de entnommen werden.

Die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH (im Folgenden Vivantes) hat die Vivantes Service GmbH beauftragt, alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem zentralen Einkauf für die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH einschließlich ihrer Tochtergesellschaften zu erbringen. Dies umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen/Vergabeverfahren bis zur Auftragsvergabe/Zuschlagserteilung. Die Vivantes Service GmbH ist dabei bevollmächtigt, im Namen und auf Rechnung der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften zu handeln und für sie Verträge abzuschließen.

Vivantes Standortübersicht

Vivantes – Netzwerk für Gesundheit: Standortübersicht

9 Kliniken, 11 MVZ, 1 Rehabilitationseinrichtung

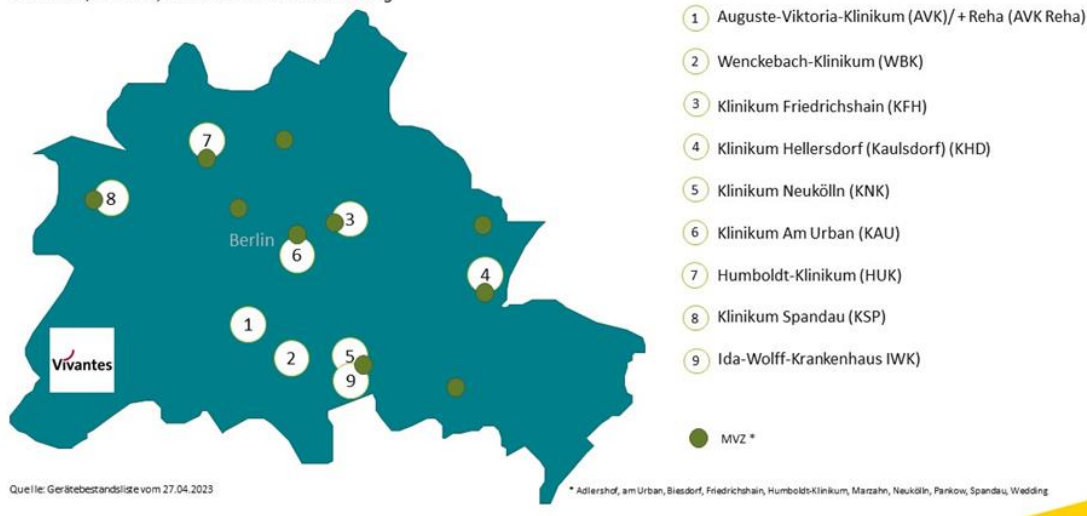


Abbildung: Vivantes – Netzwerk für Gesundheit: Standortübersicht

1.2 Ziele der Ausschreibung

Die Vivantes schreibt hiermit einen Trocken- und Lagerungsschrank für Endoskope aus. Der Schrank ist für die Abteilung Endoskopie im Vivantes Klinikum am Urban bestimmt

Der angebotene Trocken- und Lagerungsschrank muss der neuesten Gerätegeneration entsprechen. Angebote für gebrauchte Systeme werden nicht gewertet.

Die Lieferung soll schnellstmöglich nach Zuschlagserteilung erfolgen. Deshalb werden im Teil B_ Kaufmännischen Betriebsparameter zusätzlich Wertungspunkte für besonders kurze Lieferzeit vergeben.

Die Endoskope werden in einem RDG-E Olympus ETD-4 aufbereitet. Es erfolgt keine maschinelle Trocknung. Für den Transport der Endoskope stehen Cleanascope-Wagen zur Verfügung. Zwischen den einzelnen Prozessschritten muss jeweils umgelagert werden. Die endgültige Lagerung erfolgt in Passivschränken in den Untersuchungsräumen.

Der ausgeschriebene Trockenschrank ersetzt einen ausgesonderten Trockenschrank, der eine Breite von 970 mm aufwies. Der angebotene Schrank muss zur Aufstellung an demselben Platz geeignet sein. Abmessungen der verfügbaren Stellfläche ca. 1.200 x 840 mm (Vom Bieter bei Bedarf vor Ort aufzumessen).

Für den E-Anschluss steht eine 16 A- CEE-Steckdose zur Verfügung. Es gibt weder einen Druckluftanschluss noch einen Abluftanschluss. Der Schrank muss für den Betrieb unter diesen Bedingungen geeignet sein.

2 Hinweise zum Leistungsverzeichnis

Zu allen Positionen des Leistungsverzeichnisses (LV) sind die geforderten Angaben wahrheitsgemäß einzutragen.

Alle Angaben sind in deutscher Sprache zu machen.

Zur Verbesserung der Eindeutigkeit und um Interpretationsprobleme bei der Bearbeitung und Auswertung des LV zu vermeiden, dürfen Formatierung und Layout nicht verändert werden!

Im LV werden die folgenden grundlegenden Leistungskategorien unterschieden:

- KO-Kriterien sind Mindestanforderungen und sind in der betreffenden Spalte D mit einem „X“ gekennzeichnet. Der Bieter muss die Mindestanforderungen in Spalte E klar mit einem „JA“ oder „NEIN“ ohne Einschränkung beantworten. Die in Spalte D gekennzeichneten Positionen sind Ausschlusskriterien (Mindestanforderungen) und müssen zwingend erfüllt sein. Antwort "JA" bedeutet, der Anbieter bestätigt ausdrücklich, dass er die Mindestbedingungen vollständig erfüllt. „NEIN“ bedeutet, dass die Mindestbedingungen vom Anbieter nicht werden können. Dies führt zum Ausschluss des Angebotes aus dem Vergabeverfahren. Bei falschen oder fehlenden Angaben wird das Angebot ebenso aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. KO-Kriterien werden nicht bepunktet.
- Die Positionen, welche in Spalte C als Anforderung mit „JA“/„NEIN“ Charakter mit einem „X“ gekennzeichnet sind, werden in den Spalten G bzw. I mit einem „X“ in der betreffenden Zelle beantwortet. Es wird entweder die volle Punktzahl oder 0 Punkte vergeben.
- Positionen welche weder KO-Kriterien oder Antworten mit „JA“/„NEIN“ Charakter sind, werden in den Spalten G, H und I mit einem „X“ in der betreffenden Zelle beantwortet. Bei den entsprechenden Positionen handelt es sich um Angaben, welche, entsprechend der Angaben im Leistungsverzeichnis, zur Punktevergabe, gewertet werden.
- Spalte F enthält einen zusätzlichen Gewichtungsfaktor, welcher mit den erreichbaren Punkten in der betreffenden Zeile multipliziert wird.
- Die durch Ankreuzen der Spalten G, H und I werden in Spalte K summiert.
- Doppeltes Ankreuzen führt zum Fehler. Die Antwort wird als nicht gegeben gewertet.
- Spalte M dient zur Quellenangabe der bestätigten Anforderungen, Kommentare und geforderten Informationen im Leistungsverzeichnis. Beschreibende und ergänzende Unterlagen können eingereicht werden. Die Eintragungen werden nicht gewertet.
- Die Punkteverteilung in den Feldern A, B und C erfolgt nach folgenden Kriterien:
 - A: Anforderung ist vollumfänglich erfüllt – Wertung 100% der erreichbaren Punkte.
 - B: Anforderung ist nicht vollumfänglich erfüllt, es sind Einschränkungen in der Nutzbarkeit vorhanden - Wertung 50%. der erreichbaren Punkte
 - C: Anforderungen nicht erfüllbar, nicht verfügbar – Wertung 0%.

Alle Angebotspreise sind entsprechend den Vorgaben in die Datei „06_2_LV_VSG-SEK-2026-33“ im Tabellenblatt „D_Preisblatt Hauptangebot“ einzutragen.

Im Tabellenblatt „E_Preisblatt Optionen“ können zusätzliche Produkte oder Komponenten angeboten werden, die nicht im Leistungsverzeichnis explizit abgefragt wurden. Diese Angebotspreise werden nicht gewertet.

Im Tabellenblatt F_Bestand Endoskope ist der aktuelle Bestand an flexiblen Endoskopen aufgelistet, die in der Abteilung aufbereitet werden. Hier sind die Einzelpreise für ein Anschlussset pro Endoskop-Modell einzutragen.

3 Zuschlag-/ Wertungskriterien

3.1 Wertungskriterien

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung der nachfolgenden Kriterien auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt. Die Summe der Gewichtung aller Zuschlagskriterien beträgt 100 %.

Kriterien:	Gewichtung:
Preis (Hauptangebot + Vollwartungsvertrag)	60 %
Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis	40 %

3.2 Bewertung Gesamtkosten (Preis)

Der Bieter mit den niedrigsten Gesamtkosten (Wert A) gilt als Referenz. Die Punkte für alle weiteren Bieter (Wert B) werden nach folgender Formel berechnet:

Punkte des Bieters B = Wert A / Wert B * 60

Der erreichte Wert wird mit dem Wichtungsfaktor 60 multipliziert.

Beispielrechnung:

Gesamtkosten:	Bieter A:	700 € = 60 Punkte
	Bieter B:	1.000 € = 42 Punkte (700€ / 1000€ * 60 = 42)

Erscheint der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, verlangt der öffentliche AG vom Bieter Aufklärung.

3.3 Erfüllungsgrad Leistungs- und Qualitätsanforderungen

Für die im Leistungsverzeichnis aufgestellten Wertungspositionen „P“ werden die jeweils erzielten leistungsbezogenen Punktwerte über alle Einzelkriterien aufsummiert und ergeben das Ergebnis des Wertungskriteriums Leistungs- und Qualitätsanforderungen.

Der Bieter mit der höchsten Punktzahl (Wert A) gilt als Referenz. Die Bewertung aller weiteren Bieter (Wert B) erfolgt gemäß folgender Formel:

$$\text{Punkte des Bieters B} = \text{Wert B} / \text{Wert A} * 40$$

Der erreichte Wert wird mit der Gewichtung multipliziert.

Beispielrechnung:

Gesamtpunkte:	Bieter A: 750	= 40 Punkte
	Bieter B: 700	= 37,33 Punkte (700 / 750 * 40 = 37,33)